Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 45

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Gleichstellung bes mannlichen und weiblichen Behrpersonals in allen Bezügen", eventuell (wenn bies bermalen absolut unmöglich) 5/6 ber von ben Lehrervereinen erbetenen Bezüge, b. b. einen Anfangsgehalt von 2500 Dit. und 8 Dienstalters.

aulagen von je 300 Dit. in Sjabrigen Borrudungefriften. -

3. Der "tath. Begirfelehrerverein in Munchen" forbert in einer motivierten Eingabe an ben Stadtmagiftrat Erhöhung bes Grundgehalts ber Bolksichullehrer auf 3000 Mt. und ber Alterszulagen auf 360 Mt., bes Gehalts ber Schulvermefer auf 2100 Dit. und 300 Dit. Wohnungszulage, bes Gehalts ber Silfelehrer auf 1500 Dit. und 300 Wit. Wohnungezulage.

4. Schwarzenbach (St. B.) erhöhte ben Lehrergehalt von 1600 auf 1700 Fr. und gemahrte S. Lehrer hammerli eine Gratifitation von 200 Fr. in

Anbetracht feiner 20jal,rigen fegensreichen Wirtsamkeit. -

5. Ratholisch-Rappel (St. G.), Erhöhung auf 1600 Fr.

6. Berg (St. G.) erhöhte ben Gehalt ber Lehrerin um 150 Fr.

7. Wattwil (St. G.) Der Raplangehalt erfuhr eine Erhöhung von Fr. 1500 auf Fr. 1700.

8. St. Margarethen (St. G.) erhöhte bas Gintommen bes tath. Pjarrers

um 400 Fr.

9. Evang. Rappel (St. B.) hat ben Gehalt eines Lehrers auf Fr. 1700 angefest nebit Perfonalgulagen von 200 fr.

10. Berned (St. G.) erhöhte ben Gehalt ber fath. Lehrer um Fr. 200.

11. Gichberg (St. G.) erhobte ben 2 Lehrern ben Wehalt um je 200 Fr., ben ber Lebrerin und ber Arbeitslehrerin um je 100 ffr.

12. In Elfaß bat ber fath. Pfarrer immer noch einen Unfangegehalt von 1250 Mf. und einen Sochftgehalt von 1400 Mf. Es erstreben somit die tath. Beiftlichen volle Paritat mit ben protest. Paftoren. -

13. Turgi (Aargau) erhobte ben Gehalt ber beiben Lehrer von 1600

auf 1800 Fr. ---

14. Tyrol. Den 8. Oftober tagte in Innebrud bie Berfammlung ber Tyroler und Vorarlberger Gastwirte. Sie besprachen "Die Behrergehaltsfrage, beren Bebedung und ber Gaftgewerbe-ftanb". Die Tagung ging vom Cebanten aus, bag, wer ben Frembenvertehr will, die Borbedingungen bagu wollen muß, namlich eine gute Schulung ber einheimischen Geschäftsleute. Die allgemeine Simmung galt einer balbigen und wesentlichen Gehaltsaufbesserung ber Lehrerschaft.

Titeratur.

Leitgedanken katholischer Erziehung. Bon Morit Meschler, S. J. (Befammelte Rleinere Schriften, 2. Beft.) 80 (IV. u. 156). Freiburg 1908, Ber-

deriche Berlagshantlung. Dif. 1.80.

Es find viele Schriften über Selbstzucht, Charafterbildung, Erziehung usw. Leiber vergagen viele ber Schriftsteller, bag bas irbische erichienen. Leben eine Schulung für ben himmel ift. hier fest nun P. Mefchlers neueste Schrift "Leitgebanten fatholischer Erziehung" ein. Er baut auf ber Natur auf, nimmt die Ergebnisse ter modernen Beobachtungen und Forschungen dantbar an, aber er bemertt von vornherein, "bag bas ganze Leben hienieden seiner eigentlichen Bebeutung nach eine Borbereitung für bie Ewigfeit fei". Bon biefem hoben Standpunkte aus gewinnen die Abhandlungen: Berftandesbildung, Bildung bes Willens, Bilbung bes herzens, Erziehung und Bilbung ber Phantafie, Bilbung des Charakters, Erziehung und Heranbildung des Leibes, neues Licht und werden fruchtbringend für ben gangen Menschen. Prieftern, Erziehern - vor allem ber Jugend felbst - follte bieses Buchlein ein liebes Babemekum werben, audem es auch in hubscher und anregender Sprache geschrieben ift.

In dem felben Berlage sind auch in neuen Austagen erschienen: a. Dentsche Sprachübungen für entwickelte Schulen von R. Lippert, 3. Heft. 7. Aust., 45 Pfg., 73 Seiten).

b. Dentsches Sprachbüchlein für Volksschulen von demselben Autor. (1. Heft, 3. Aufl., 32 S., 30 Pfg.) Beide Büchlein sind praktisch serprobt und von ersten Autoritäten wiederholt empfohlen. —

c. Christlicher Lanfpaß von Alban Stolz. (23. Aufl., 11 S., 12 Stück 40 Rp.) — Das Büchlein gilt der schulentlassenen Jugend als "Schild gegen Tobsünde und bosen Tod". Ein kräftiges Mahn- und Geleitwort! —

d. Das driftliche Kirchenjahr. Bon Max Pfaff. 13. Auslage. — 118 Seiten — get. 40 Pfg. Gine bekannte catechetische Unterweisung über die Festzeiten und Feste ber Kirche. Anerkannt zeitgemäß und leicht verständlich! r.

Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie von Dr. Dichael Geiftbed. 31. Auflage. 116 Abbitoungen. Berlag von Herder in

Freiburg i. B.; geb. 2 Mf., brosch, 1 Mf. 60, 186 S. —

Der Leitsaden ist befannt und bedarf tatsächlich keiner Anpreisung. Praktisch und wertvoll ist auch der "Anhang" mit Aufgaben für den Unsterricht in der aftronomischen Geographie und ein zweiter "Anhang", der die bez. geogr. Literatur in allen Einzelwerken und Werklein angibt. Seihr empfehlenswert speziell für Lehrerseminarien. K.

Briefkasten der Redaktion.

1. Nachstehende Arbeiten find eingelaufen und folgen tunlichst balb: a. 2 Schwestern (prattische Lehrübung). b. Die Strafen in der Schule. c. Wie tonnen wir die Schüler erzählen lehren?

2. Berichtigung. Richt **Aiederwil** (St. G.) sondern Niederglatt hatte Mangel an Anmeldungen für seine Schule. Wir bitten, diese Berichtigung zu beachten. —

Offene Verweserstelle.

Unterzeichneter sucht an die teilw. Jahrschule Zuckenriet für langere Zeit einen tüchtigen Berweser. Antritt sofort. 363

J. Boller, Lehrer, Buckenriet, Wil.

Praktisch für die Herren Organisten!

Die drei "Ave Maria" für die "Aorate" im Advent. Harmonisiert in f., g. und a-dur mit Vorspiel und Ueberleitungen; auf Halbtarton sehr deutlich gedruckt; für Dirigent und Länger zu benützen.

1 Stück 50 Rp. 5 Stück à 20 Rp. Von 10 Stück an à 15 Rp.

Zu beziehen bei Thomas Schönenberger, Lehrer, St. Siden, (St. Gallen).

365